



Gaesdoncker Elternbrief

Nr. 32/2020-21

19.02.2021

Liebe Gaesdonckerinnen und Gaesdoncker, liebe Eltern,
heute besonders: liebe Eltern und Schülerinnen und Schüler der Ober- und Unterprima sowie der Untersekunda,

es ist soweit. Wie bereits angekündigt, werden wir in den nächsten Woche den Präsenzunterricht für die Jahrgangsstufen der 10. Klasse, der Q1 und der Q2 wieder aufnehmen. Wir freuen uns sehr darauf, zumindest aus diesen drei Stufen auch unsere externen Schülerinnen und Schüler wiederzusehen, sodass auf dem Campus zumindest ein bißchen Normalität einkehren kann.

Natürlich wird auch diesmal nichts so sein wie immer, denn angesichts der nach wie vor hohen Inzidenzwerte sind die Auflagen, unter denen ab Montag der Unterricht stattfinden wird, immens. Das Team in der Schulleitung um unsere neue Schulleiterin Frau Schleede-Schmalz hat in den letzten Tagen fieberhaft nach Lösungen für die vielen Detailfragen gesucht, die es braucht, um sowohl Lehrerinnen und Lehrern als auch den Schülerinnen und Schülern eine möglichst sichere Schulumgebung zu bieten. Es ist ein Berg an Einzelmaßnahmen zusammengekommen – Sie ahnen es: dies wird ein sehr langer Elternbrief.

Für uns als Internatsgymnasium stellt sich dabei auch die Aufgabe, das hohe Sicherheitsniveau, das wir in den letzten Wochen durch strikte Kontaktbeschränkungen in unserer Internats-Hausgemeinschaft aufgebaut haben, auch bei gleichzeitigem Präsenzunterricht so gut wie möglich aufrechtzuerhalten. Wir sind zuversichtlich, dass durch die nachfolgenden Maßnahmen auch für unsere internen Schülerinnen und Schüler der „Mikrokosmos Internat“, wie das vor einigen Tagen so schön in der Rheinischen Post zu lesen war, ein sicheres Zuhause bleiben wird!

Hygienekonzept

Grundlage für die Wiederaufnahme des Unterrichts ist unser aktualisiertes Hygienekonzept. (Die aktuelle Fassung finden Sie jeweils im Download-Bereich unserer Website). Bitte lesen Sie sich dieses gut durch. Es enthält viele verbindliche Hinweise zur Organisation des Schul- und Internatslebens auf dem Campus, die in diesem Elternbrief nur auszugsweise wiedergegeben werden:

I) Voraussetzung für den Schul- und Internatsbesuch

Eine Teilnahme am Präsenzunterricht sowie die Anreise in das Internat der Gaesdonck ist grundsätzlich nur möglich, wenn die betroffene Schülerin/der betroffene Schüler und alle in deren/dessen Haushalt lebenden Personen

- sich gesund fühlen, keine Covid 19-typischen Krankheitssymptome (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Muskel-/Gelenkschmerzen, Halsschmerzen, Kopfschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) zeigen. Bezüglich eines einfachen Schnupfens ohne weitere Krankheitsanzeichen wird empfohlen, nach den Maßgaben des Schulministeriums das Kind zunächst 24 Stunden zu Hause (bzw. im Internat) zu beobachten. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, kann es wieder am Unterricht teilnehmen. Kommen jedoch weitere Symptome hinzu, ist eine diagnostische Abklärung erforderlich.
- in den letzten 14 Tagen nicht in Kontakt zu einer Person standen, bei der eine Erkrankung an Covid-19 bzw. eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 diagnostiziert wurde. Bei unklarer Informationslage (etwa bei einer Kontaktperson der Kategorie 2 im familiären Umfeld) bitten wir die Eltern um Kontaktaufnahme, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Gegebenenfalls ist eine Teilnahme am Unterricht per Teams möglich.
- Wir vertrauen als Schul- und Internatsgemeinschaft darauf, dass unsere am Präsenzunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie unsere ins Internat anreisenden Schülerinnen und Schüler die in der CoronaSchVO aufgezeigten Verhaltensweisen in gegenseitiger Verantwortung respektieren und einhalten.

II) Abstandsregelung

Außerhalb der Internatsgemeinschaft ist auf dem gesamten Campus ein **Mindestabstand von 1,50 m** zu anderen Personen nach Möglichkeit jederzeit einzuhalten, Gruppenbildungen sind zu vermeiden. Dies gilt auch im Freien.

III) Maskenpflicht (FFP2; KN95; Alltagsmasken (MNB))

Auf dem gesamten Gaesdoncker Gelände, auch während des Unterrichts in den Unterrichtsräumen, als auch im Bus ist jederzeit bevorzugt eine medizinische Maske nach den Standards FFP2 oder KN95, mindestens aber eine medizinische OP-Maske oder eine andere Mund-Nase-Bedeckung (MNB; „Alltagsmaske“) zu tragen. Ein Gesichtvisier ist nicht ausreichend. Bei vergessener MNB ist in Ausnahmefällen eine Einmal-OP-Maske im Schulbüro erhältlich.

Außerhalb des schulischen Unterrichts bildet das Internat für die dauerhaft bei uns wohnenden Schülerinnen und Schüler des Vollinternats das häusliche Umfeld. Daher dürfen sich „freigetestete“ (s.u.) Schülerinnen und Schüler innerhalb des Internats ohne Maske und ohne die Verpflichtung zum Abstandhalten untereinander bewegen.

Um ein Eintragen des Sars-CoV-2 Virus in das Internat bestmöglich zu verhindern gilt für Schülerinnen und Schüler des Internats während des Präsenzunterrichts über die o.g. Vorgaben hinaus die ständige Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Das Internat stellt seinen Schülerinnen und Schülern in ausreichender Zahl FFP2-Masken zur Verfügung.

IV) Betreten des Campus für Schülerinnen und Schüler

Gemäß der aktuellen CoronaSchVO bzw. CoronaBetrVO ist externen Schülerinnen und Schülern ausschließlich der **Jahrgangsstufen 10, Q1 und Q2** ein Betreten der freigegebenen Bereiche des Campus während der eigenen Unterrichtszeit ab Montag wieder erlaubt. Dies schließt zwischen Unterrichtseinheiten liegende Freistunden mit ein.

V) Zonierung des Campus



Internatsbereich

- Betreten und Befahren verboten
- Ausnahmen: Schülerinnen und Schüler im Vollinternat; Erzieher/-innen; Lehrer/-innen; Mitarbeiter/-innen; Schülerinnen und Schüler im Tagesinternat während des Nachmittags
- Zugang zur Mensa zum Mittagessen und Nachmittagskaffee für Schülerinnen und Schüler im OEx frei (Pflicht zum Tragen einer MNB)

Schulbereich



- Betreten während der Unterrichtszeit erlaubt
- Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung
- Juvenat ab 13.10 Uhr Internatsbereich

Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts

Unter diesen seltsamen Rahmenbedingungen haben die Klassen- und Stufenleiter/-innen der betroffenen drei Stufen im Lauf des heutigen Nachmittags ihre Schülerinnen und Schüler bereits über die Unterrichtsorganisation ab Montag, 22.02.2021 informiert.

Im einzelnen gilt:

Für die Oberprima

- In den **Leistungskursen** findet durchgehender Präsenzunterricht statt.
- Bei Gruppengrößen bis zu 16 Schülerinnen und Schüler findet der Unterricht in dem im Stundenplan festgelegten Raum statt.
- Bei Gruppengrößen über 16 Schülerinnen und Schüler stehen jeweils 2 Räume zur Teilung zur Verfügung. Die Unterrichtsorganisation und Gruppeneinteilung erfolgen individuell.
- Die **Grundkurse** werden in einem Mix aus Präsenz- und Distanzunterricht organisiert.
- Für Schülerinnen und Schüler, die einen Kurs als 3. oder 4. Abitur-Fach gewählt haben, findet wöchentlich eine Doppelstunde im Präsenzunterricht statt, für alle anderen eine Einzelstunde.
- Bei Gruppengrößen über 16 Schülerinnen und Schüler stehen jeweils 2 Räume zur Teilung zur Verfügung; Individuelle Unterrichtsorganisation und Gruppeneinteilung.
- Zusätzlich zum Präsenzunterricht bekommen die Schülerinnen und Schüler Aufgaben zur Bearbeitung im Wochenrhythmus (über Moodle oder Arbeitsblätter).

Für die Unterprima

- Durchgehender **Präsenzunterricht in allen Leistungskursen und Grundkursen.**
- Bei Gruppengrößen bis 16 Schülerinnen und Schüler: Raum nach Stundenplan.
- Bei Gruppengrößen über 16 Schülerinnen und Schüler stehen jeweils 2 Räume zur Teilung zur Verfügung; Individuelle Unterrichtsorganisation und Gruppeneinteilung.

Für die Untersekunda

- Der Unterricht erfolgt nach regulärem Stundenplan in einem **Wechsel aus Präsenz- und Distanzunterricht.**
- Teilung der Klassen in A-/B-Wochen: A-Schüler werden für die B-Woche mit Aufgaben versorgt; usw. Ein Videounterricht findet nicht mehr statt, aber der Lehrerkontakt und eine Beratung in den Distanzwochen ist natürlich möglich.
- Die Teilung der Klasse erfolgt durch die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer
- Der Präsenzunterricht findet weitgehend im Primanerbau (P-Gebäude) statt. Einzelne Fächer werden im Juvenat unterrichtet.
- Klassenarbeiten werden bis Ostern ausgesetzt; kleinere Lernerfolgsüberprüfungen sind jedoch möglich.

Mittagessen in der Mensa

Einige Schülerinnen und Schüler haben uns zurückgemeldet, dass es vor den Weihnachtsferien an manchen Tagen in der Mensa nicht ganz einfach war, einen Platz mit entsprechendem Abstand zu finden. Um zukünftig während des Mittagessens einen Abstand von 1,50 m zwischen den Schülerinnen und Schülern besser sicherzustellen, haben wir den Mensabetrieb für die nächsten Wochen neu organisiert.



Beginnend mit dem kommenden Montag wurde die Anzahl der Plätze in der Mensa deutlich reduziert. In der Konsequenz findet die Mittagsmensa für die unterschiedlichen Schülergruppen zu verschiedenen **Zeiten** statt. Diese sind verbindlich und diszipliniert einzuhalten. 5 Minuten vor Ende des jeweiligen Zeitraums werden die Schülerinnen und Schüler durch eine Glocke auf den bevorstehenden Wechsel aufmerksam gemacht.

- 12:00 – 13:00 Uhr Essensmöglichkeit für Schülerinnen und Schüler des Internats, für Schülerinnen und Schüler der Ober- und Unterprima mit Freistunden und, sofern möglich, für das Personal
- 13:00 – 13:30 Uhr Essensmöglichkeit für die Unterprima
- 13:30 – 14:00 Uhr Essensmöglichkeit für die Oberprima

Ein Betreten der Mensa ist weiterhin nur nach unmittelbar zuvor erfolgter **Desinfektion der Hände** bzw. Händewaschen erlaubt. Zu den Hauptessenszeiten zwischen 13.00 und 14.00 Uhr wird die Einhaltung durch die Aufsicht am Haupteingang kontrolliert.

Zwischen 13.00 und 14.00 Uhr gilt im Mensabereich ein **Einbahnstraßensystem**: Die Mensa wird ausschließlich über den Haupteingang betreten und ausschließlich über den Kreuzgang wieder verlassen.

Zusätzlich sind die einzelnen **Speisesäle** einzelnen Gruppen verbindlich zugeordnet. Der Stucksaal und der Primanerspeisesaal werden bis auf weiteres nur von Schülerinnen und Schülern des Internats genutzt:

	Glassäle	KapitlSpeisesaal	Stucksaal + Primanerspeisesaal
12.00 – 13.00 Uhr	OEx mit Freistunde	Mitarbeiter	Internat
13.00 – 13.30 Uhr	Unterprima	Unterprima	Internat u. ggfs. Mitarbeiter
13.30 – 14.00 Uhr	Oberprima	Oberprima	Internat u. ggfs. Mitarbeiter

Zur Entzerrung der Essenszeit endet vorübergehend die 6. Unterrichtsstunde für die Unterprima bereits um 13.00 Uhr. Die 7. Stunde beginnt für die Oberprima erst um 14.00 Uhr.

Das Ablegen der MNB ist nur am Platz und nur während des Essens gestattet.

Angepasste Teststrategie – Covid-19-Antigen Schnelltests zur „Freitestung“ im Internat

Mit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts haben wir auch unsere Covid-19 Teststrategie für die Schülerinnen und Schüler des Internats angepasst. Wir werden bei der Anreise am Sonntag letztmalig einen Covid-19-Antigentest mittels Rachenabstrich durchführen lassen. Ab der nächsten Woche setzen wir stattdessen nach dem österreichischen Modell auf regelmäßig und kontinuierlich durchgeführte Antigentests über eine Speichelprobe.

Sicher werden sich die Testverfahren und Möglichkeiten auch zum Selbsttest in den nächsten Wochen stark entwickeln. Sehr wohl wahrgenommen haben wir auch Äußerungen vereinzelter Politiker, dass demnächst sogar kostenlose Tests zur Verfügung stehen sollen. Bis es soweit ist, konnten wir für unsere Schülerinnen und Schüler – erneut durch die Hilfe einer Gaesdoncker Schülermutter, vielen Dank dafür! – entsprechende Speicheltests zu vernünftigen Konditionen sichern, sodass wir diese in unserer eigenen Krankenstation zu Kosten von nur noch € 7 pro Test durchführen können.

Analog dem in der CoronaSchVO § 5 (5) für stationäre Einrichtungen definierten Verfahren wird das gemeinschaftliche Zusammenleben im Vollinternat zukünftig durch eine permanente Teststrategie mit Covid-19 PoC Antigen Schnelltests begleitet und abgesichert:

1) Erst-Test bei Anreise vor Betreten des Campus

Ist der Test negativ, kann die Schülerin/der Schüler den Campus betreten und sich dort frei bewegen. Während der ersten 3 Tage gilt eine permanente Verpflichtung zum gegenseitigen Abstandhalten. Ein gegenseitiges Besuchen auf dem Zimmer ist nicht möglich. Die bisherige Pflicht zum Tragen einer Maske entfällt aber.

2) Folge-Test nach 3 Tagen

Ist auch der zweite Test negativ, gilt die Schülerin/der Schüler als freigetestet. Damit können sich freigetestete Schülerinnen und Schüler außerhalb des Unterrichts als Hausgemeinschaft ohne Einschränkungen (ohne Abstand und ohne Maske) frei auf dem Gelände bewegen.

Eine Heimreise etwa zum Wochenende ist jederzeit möglich. Bei Wiederanreise ist der Prozess jedoch erneut zu durchlaufen.

3) Wöchentliche Folgetests

Jeden Sonntag werden alle im Internat befindlichen Schülerinnen und Schüler erneut getestet.

Zusätzlich wird jede Schülerin/jeder Schüler bei Anreise und im weiteren Verlauf weiterhin mehrmals wöchentlich berührungslos auf möglicherweise erhöhte Temperatur überprüft.

Bei Interesse steht das Angebot eines Covid-19 PoC Antigen Schnelltests **auch unseren externen Schülerinnen und Schülern** nach Voranmeldung zum genannten Selbstkostenpreis über die Krankenstation zur Verfügung. Wir möchten alle Schülerinnen und Schüler ermutigen, sich an dieser Aktion zu beteiligen und die Möglichkeit zu nutzen, liefert sie doch einen weiteren Baustein zur Sicherheit auf dem Campus. Zur Anmeldung senden Sie bitte bis zum Vorabend ein E-Mail an poststelle@gaesdonck.de.

Nächste Anreisemöglichkeit für das Internat

Wie angekündigt besteht am **Sonntag, 21.02.2021 zwischen 18.30 und 19.00 Uhr** die nächste Möglichkeit zur **Anreise ins Internat**. Dabei gilt noch einmal die im [Elternbrief Nr. 25](#) vom 07.01.2021 beschriebene Vorgehensweise. Bitte halten Sie sich an die oben genannten Zeit. Nach 19.00 Uhr ist kein Arzt mehr für die erste Testung auf dem Campus!

Durch die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts ist dieser Anreisetermin für alle Schülerinnen und Schüler der Untersekunda, der Unter- und der Oberprima verbindlich.

Zur Planung bitten wir Sie für um eine Rückmeldung bis Samstagabend 18.00 Uhr direkt per E-Mail an Herrn Gysbers.

Ausblick: Heimfahrtswochenende und Osterferien

Nach derzeitigem Erkenntnisstand und angesichts der aktuellen Entwicklung der Inzidenzwerte werden die kommenden Wochenenden wie im Jahreskalender geplant zwischen Internats- und Heimfahrtswochenenden wechseln.

Ebenfalls nach derzeitigem Erkenntnisstand wird während der Osterferien kein Betreuungsangebot auf dem Campus bestehen. Wir bitten insbesondere die Familien unserer internationaler Schülerinnen und Schüler rechtzeitig entsprechend zu planen. Wie immer sind wir bei der Suche nach alternativen Unterbringungsmöglichkeiten gerne behilflich.

Fortsetzung Notbetreuung

Weiterhin bieten wir für die Schülerinnen und Schüler der Sexta und der Quinta eine **Notbetreuung** an. Für Schülerinnen und Schüler des Tagesinternates erstreckt sich diese bei Bedarf auch auf die Nachmittage.

Um unnötige Kontakte mit den Oberstufenschülerinnen und -schülern zu vermeiden, findet die Notbetreuung ab der nächsten Woche gegenüber unserer Bibliothek statt. Teilnehmende Schülerinnen und Schüler verwenden dazu bitte den „Kellereingang“ rechts vom Haupteingang.

Aus Gründen der Planungssicherheit bitten wir Sie erneut, eine eventuell erforderliche Betreuung mit dem [hier](#) verlinkten Formular rechtzeitig per E-Mail an poststelle@gaesdonck.de anzumelden.

Schulbus

Ab Montag fahren auch unsere Buslinien wieder. Es gilt der normale Fahrplan ohne Corona-Sonderlinien. [Hier](#) zum Download. Bitte weisen Sie Ihre Kinder noch einmal auf die Wichtigkeit des Abstandhaltens sowie auf die Maskenpflicht sowohl an der Haltestelle als auch in den Bussen hin.

Vielen Dank und auf Wiedersehen!

Am Ende dieses Elternbriefes soll etwas ganz anderes stehen. In diesen verrückten Corona-Zeiten fast unbemerkt ging in der vergangenen Woche an der Gaesdonck eine Ära zu Ende.

Nach fast 30 Jahren, Generationen von Schülerinnen und Schülern und vermutlich über 8 Mio. Essensportionen hat sich unser Koch Erich op de Kamp leise in den Ruhestand verabschiedet. Auch für ihn gilt, dass er eine größere Verabschiedung verdient gehabt hätte, als das die Umstände derzeit zulassen. Aber die Herzlichkeit, mit der ihn zumindest die anwesenden Internatsschülerinnen und -schüler am letzten Tag vor den Karnevalstagen verabschiedet haben, lässt doch ahnen, wie leidenschaftlich er in all den Jahren für „seine“ Gaesdonck da war.

Wir wünschen ihm von Herzen einen genussvollen Ruhestand und eine glückliche, gesunde Zeit im Kreis seiner Familie.



Sie haben es geschafft. Der nächste Elternbrief wird kürzer – versprochen. Bis dahin gilt auch Ihnen unser Wunsch: **Bitte passen Sie auf weiterhin sich auf und bleiben Sie gesund!**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Oberdörster
Direktor

Sabine Schleede-Schmalz
Schulleiterin

Michael Gysbers
Internatsleiter